

30. / III. 1917.

M

Ernährungsfragen.

In der bevorstehenden Woche beginnt der Kartoffelverkauf schon am Montag, so daß Freitag das Alphabet erledigt sein wird, worauf der Samstag für die Nachzügler bleibt. Die Zufuhren haben sich etwas gebessert; doch steht einer Erhöhung der Wochenmenge das Bedenken gegenüber, daß in der Osterwoche Verkehrsschwierigkeiten unabweidlich sind, somit Störungen eintreten können. Jedenfalls wird darüber beraten, ob eine Erhöhung der Wochenmenge möglich sei.

Von morgen an ist die Verordnung der Stallhalterei über den Milchverbrauch in Niederösterreich außerhalb Wiens wirksam. Bezüglich der Selbstversorger bestimmt die Verordnung nur, daß die Bezirksbehörden ermächtigt sind, deren Verbrauch einzuschränken. Von der Art, wie die Bezirksbehörden von dieser Ermächtigung Gebrauch machen, wird es abhängen, ob die Verordnung auf die Zufuhren nach Wien den beabsichtigten günstigen Einfluß ausüben wird.

In der nächsten Woche beginnt der Mehlerkauf erst am Mittwoch. Wenn die Sinausschiebung

so fortgeht, werden die Behörden die Mehlabgabe einer ganzen Woche ersparen. Die Ausgabe von zur Brotbereitung bestimmtem Mehl verzögert sich zuweilen, so daß manchmal ein und der andere Bäcker nicht backen kann.